Landkreistag
BADEN-WÜRTTEMBERG

Herr [redacted]
Telefon: [redacted]
Telefax: [redacted]
E-Mail: [redacted]@landkreistag-bw.de
Az: [redacted]

Deutscher Landkreistag
Herrn [redacted]
Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Stuttgart, den 11. September 2025

Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Angebote der Jugendarbeit im Ganztag während der Schulferien
Ihr Schreiben vom 25.08.2025, Az.: [redacted]

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Gelegenheit, zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Angebote der Jugendarbeit im Ganztag während der Schulferien Stellung nehmen zu können, und erlauben uns die nachfolgenden Anmerkungen:

Wir begrüßen explizit die im Gesetzesentwurf vorgesehene Möglichkeit, Angebote nach § 11 SGB VIII im Rahmen von Ferienfreizeiten als rechtsanspruchserfüllend anzuerkennen. Viele Kommunen haben bereits umfangreiche Angebote zur Erfüllung des Rechtsanspruchs während der Schulzeit entwickelt. Dennoch bleibt die Bereitstellung entsprechender Angebote in den unterrichtsfreien Zeiten eine erhebliche Herausforderung. Die Aufnahme des § 11 SGB VIII in § 24 SGB VIII schafft zusätzliche kommunale Gestaltungsspielräume für Ferienangebote; gemeindeübergreifende Organisationen haben sich in kleineren Kommunen bereits bewährt.

Positiv hervorzuheben ist auch die Stärkung des Inklusionsgedankens durch die Einbindung des § 11 SGB VIII. Denn dieser sieht ausdrücklich vor, dass Angebote auch für junge Menschen mit Behinderung zugänglich und nutzbar gemacht werden müssen. Die Integration in § 24 Abs. 4 SGB VIII ist ein wichtiger Schritt in Richtung inklusiver Ganztagsbetreuung.

Die bisherige Formulierung im Gesetzesentwurf lässt allerdings Angebote ortsansässiger Vereine außen vor: Es sollte daher geprüft werden, ob und unter welchen Voraussetzungen auch Angebote von Verbänden, Gruppen oder Initiativen der Jugend – wie in § 11 Abs. 2 SGB VIII genannt – in den Rechtsanspruch einbezogen werden können.

Wir bedanken uns nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme und wären für eine Berücksichtigung unserer Anmerkungen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]